

Astellas European Foundation

19.04.2010 - 09:55 Uhr

Astellas European Foundation gibt Preisträger ihres Urologie-Preises 2010 bekannt

Barcelona, Spanien, April 19, 2010 (ots/PRNewswire) -

Die Astellas European Foundation freut sich, die Gewinner des Urologie-Preises des Jahres 2010 bekannt geben zu können:

Professor Jenny Southgate und Dr. Simon Baker von der University of York in Grossbritannien

Gestern Abend erhielten Professor Southgate und Dr. Baker auf der Preisverleihungsveranstaltung der Astellas European Foundation den mit 300.000 US-Dollar dotierten Preis. Mit dem Preisgeld soll ihre Projekt mit dem Titel "The Urotheliome" (das Urothelium) finanziell unterstützt werden.

Dr. John Bolodeoku, Vorstandsmitglied der Astellas European Foundation und Vice President Medizinische Angelegenheiten und Gesundheitsökonomie bei Astellas Pharma Europe Ltd., erläuterte: "Es sind insgesamt 54 Einreichungen aus 13 europäischen Ländern eingegangen. Wie immer war der Standard der Einreichungen, die eine breite Palette urologischer Themen abdeckten, sehr hoch. Die Wahl eines einzigen Gewinners ist deshalb wirklich nicht leicht gefallen. Letztlich fiel die Entscheidung für die Forschungsarbeit von Professor Southgate, da diese entscheidende Informationen zu Signalwegen und Funktionsabläufen im menschlichen Harnwegsepithel (Urothel) und dessen Beteiligung an Störungen wie z. B. der überaktiven Blase liefert und so unseren Kenntnisstand in diesem Bereich deutlich verbessert." Weiter erklärte er: "Ganz besonders möchte die Stiftung all denjenigen danken, die weitere hervorragende Projektvorschläge eingereicht haben."

Die Astellas European Foundation ist eine im Jahr 2005 gegründete, eingetragene Wohltätigkeitsorganisation, die langfristige Programme und Aktivitäten zur Förderung der öffentlichen Gesundheit unterstützt. Der Urologie-Preis der Astellas European Foundation dient der Unterstützung der medizinischen Grundlagenforschung und damit verbundener wissenschaftlicher Programme, die unsere Kenntnisse auf dem Gebiet der Urologie erweitern. Der Gewinner des Preises wurde von einem Expertengremium ausgewählt, dem auch unabhängige europäische Meinungsführer angehören.

Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung in Barcelona berichteten die letztjährigen Preisträger, Dr. Wouter Everaerts und sein Team von der KU Leuven in Belgien über Fortschritte ihres Forschungsprojekts und erläuterten, wie das Preisgeld ihrer Forschung zugute kommt.

Dr. Wouter Everaerts sagte: "Die Förderung durch die Astellas European Foundation hat es unserem Team ermöglicht, mit wichtigen Forschungsarbeiten zur Untersuchung der Rolle der TRP-Kanäle bei der überaktiven Blase zu beginnen. Wir hoffen, dass es uns schliesslich gelingen wird, neue Angriffsziele für die Behandlung der überaktiven Blase zu finden. Nutzniesser sollen die Patienten sein, denen mit den aktuell verfügbaren Therapien nicht geholfen werden kann. Wir sind der Astellas European Foundation weiterhin sehr dankbar für ihre Unterstützung unseres Projekts."

Redaktionelle Hinweise

Informationen zur Astellas European Foundation

Die Astellas European Foundation ist eine im Jahr 2005 ins Leben gerufene, eingetragene Wohltätigkeitsorganisation, die langfristige

Programme und Aktivitäten zur Förderung der öffentlichen Gesundheit unterstützt. Im Rahmen dieses Ziels hat die AEF-Stiftung weltweiten Wohltätigkeitsorganisationen beträchtliche Spenden zukommen lassen. Die Astellas European Foundation unterstützt auch Mitarbeiter von Astellas bei der privaten Mittelbeschaffung für gemeinnützige Zwecke. Die AEF wird durch Finanzmittel von Astellas Pharma Europe Limited getragen.

Informationen zu Astellas Pharma Europe Ltd.

Das in Grossbritannien ansässige Unternehmen Astellas Pharma Europe Ltd. ist eine europäische Tochtergesellschaft von Astellas Pharma Inc., einem Pharmaunternehmen mit Hauptsitz in Tokio. Astellas strebt an, durch die Entwicklung von innovativen und zuverlässigen Pharmaprodukten die Gesundheit von Menschen aus der ganzen Welt zu verbessern. Das Unternehmen will durch die Bündelung seiner hervorragenden F&E- und Marketingkapazitäten ein weltweit tätiges Unternehmen werden und auf dem weltweiten Pharmamarkt weiter wachsen. Astellas Pharma Europe Ltd. ist für 20 Niederlassungen in ganz Europa, Nahost und Afrika, einen F&E-Standort und drei Produktionsanlagen mit insgesamt ca. 3.400 Mitarbeitern verantwortlich.

Pressekontakt:

CONTACT: Ansprechpartner für weitere Informationen: Jo Stevens,
Tel:+44-(0)7867-504405, E-Mail: jo.stevens@ashleycomms.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019590/100601722> abgerufen werden.